



Offenes und Inhouse-Seminar

Konfliktkompetenz in der Führungsrolle stärken

Konflikte sind Bestandteil des beruflichen Alltags. Werden sie nicht frühzeitig erkannt und geklärt, werden sie ignoriert oder verschleppt, sind sie oft kaum mehr lösbar und führen zu einer hohen Belastung für alle Beteiligten. Produktivitätsverluste, Projektverzögerungen, Minderleistung, Motivationsverlust der Mitarbeiter und ein erhöhter Krankenstand sind dann oft die Folge.

In Konflikten liegt aber auch die Chance für Fortschritt und Erneuerung. Die konstruktive Lösung eines Konflikts führt in vielen Fällen zu Weiterentwicklung auf fachlicher wie auch auf persönlicher Ebene.

Die Kenntnis und Anwendung geeigneter Methoden, Prozesse und Instrumente zur Konfliktprävention und Konfliktklärung zählen daher heute zu den wichtigsten Kompetenzen einer Führungskraft.

Zielgruppe:

Führungskräfte, Projektmanager

Ziel:

In Ihrer Führungsrolle erweitern Sie Ihre Konfliktklärungskompetenz und gewinnen Sicherheit im Umgang mit sich anbahnenden oder bereits eskalierten Konflikten. Sie gewinnen eine neue Sichtweise auf Konflikte und deren Bearbeitung und schärfen damit Ihr Profil als Führungskraft.

Programm:

- Konstruktive Konfliktbewältigung der mediative Ansatz in der Konfliktlösung
- Was ist eigentlich ein Konflikt?
- Konfliktquellen identifizieren: Wodurch Konflikte entstehen und wie sie sich entwickeln
- Konfliktprävention
- Konflikte als Chance nutzen
- Die Bedeutung der eigenen Muster reflektieren
- In Konfliktsituationen wirkungsvoll kommunizieren und steuern
- Spezielle Konfliktsituationen in der Führung betrachten

Methode:

Input, Diskussion, praktische Übungen

Dauer:

Zwei Tage oder n.V.

